

Zusammenfassung Ergebnisse Evaluation Distanzlernen 2. Lockdown-Phase



1. Fakten
2. Mitteilung zu offenen Fragen
3. Einige Ergebnisse / Graphiken
4. Gegenüberstellung einiger SuS-Eltern-L-Antworten
5. Informationen zur Weiterarbeit

1. Fakten

FORMS-Umfrage:

23.03. bis Ende Osterferien über den Distanzlern-Zeitraum 14.12.20 – 12.03.2021

Teilnahme: 280 SuS 40 Lehrkräfte 205 Eltern

An Schüler*innen, Eltern und Lehrkräfte gab es teilweise gleiche Fragen, teilweise spezifische Fragen

2. Offene Fragen

Insbesondere Eltern haben sich teilweise viel Mühe gegeben und ausführlich geantwortet. Diese Rückmeldungen müssen noch weiter ausgewertet, gebündelt, bearbeitet werden und fließen dann in den weiteren Schulentwicklungsprozess einfließen können.

3. Einige Ergebnisse / Graphiken

Beispielhafte Vorstellung von 2 Items pro Gremium – siehe unten

4. Gegenüberstellung einiger SuS-Eltern-L-Antworten

Siehe Tabelle unten

Hier gezeigte Übersicht bezieht sich überwiegend auf den pädagogisch-didaktischen Bereich und nicht den technischen und die Fragen, die allen 3 beteiligten Gruppen gestellt wurden.

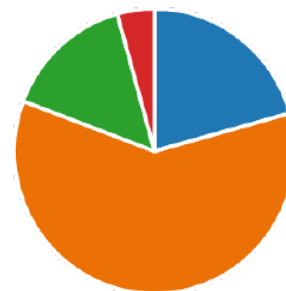
5. Informationen zur Weiterarbeit

- Die Steuergruppe der Schule (= Schulleitung + 5 gewählte Kolleg*innen) wertet weiter aus
- Die Steuergruppe initiiert Weiterentwicklungsprozess in den schulischen Gremien
- Erste Vorhaben für Sj. 2021/22:
 - o Weiterentwicklung TEAMS-Nutzung auch im/für Präsenzunterricht
 - o Pilotprojekt zum digitalen Logbuch

Beispiele aus der Schüler*innen-Umfrage

1. Das Lernen zu Hause funktionierte im zweiten Lockdown aus meiner Sicht...

● sehr gut.	58
● gut.	168
● schlecht.	42
● sehr schlecht	12



13. Beim Lernen von zu Hause wurde ich unterstützt von... (Mehrfachnennungen möglich)

● meinen Lehrer*innen	151
● Eltern und Familie	185
● Freund*in/Klassenkamerad*in...	201
● niemand	32
● andere	8



Beispiele aus der Eltern-Umfrage

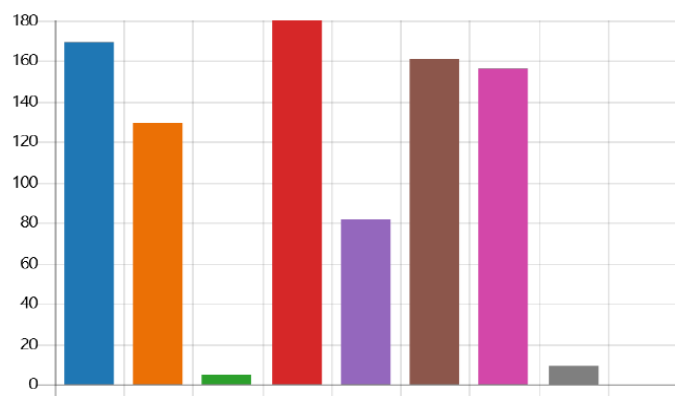
2. Das Lernen zu Hause funktionierte für mein Kind...

● sehr gut	33
● gut	116
● schlecht	49
● sehr schlecht	7



4. Folgende Geräte und Materialien kann mein Kind für das Lernen zu Hause nutzen... (Mehrfachnennungen möglich)

● Computer	169
● Tablet	129
● Leihgerät aus der Schule	5
● Smartphone	180
● Telefon	82
● Drucker	161
● Schulbuch/Arbeitsheft	156
● anderes	9
● keines	0



Beispiele aus der Lehrer*innen-Umfrage

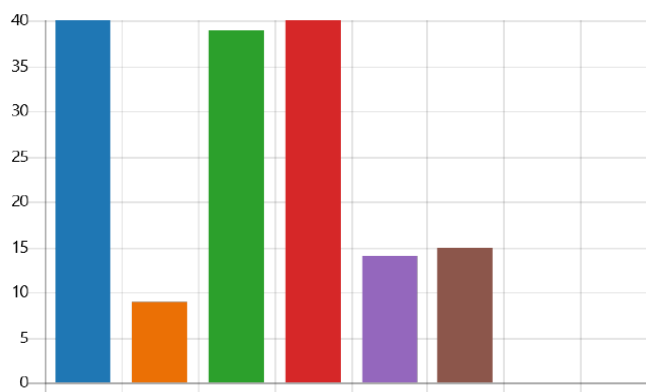
2. Das Lernen zu Hause hat in meiner Klasse bei...

● 80 – 100% meiner Schüler*inn...	12
● 50 – 79% meiner Schüler*inne...	24
● 30– 49% meiner Schüler*inne...	2
● 0 – 29% meiner Schüler*innen...	0
● keine Turot*in/Beratungslehre...	2



5. Mit meinen Schüler*innen habe ich so kommuniziert... (Mehrfachnennungen möglich)

● Chat	40
● E-Mail	9
● Teams	39
● Video-Konferenz	40
● Telefon	14
● über die Eltern	15
● anders	0
● gar nicht	0



Gegenüberstellung von Schüler*innen – Eltern – Lehrer*innen-Antworten

THEMA	SuS (280 TN)	Lehrkräfte (40 TN)	Eltern (205 TN)
Das Lernen zu Hause	Das Lernen zu Hause funktionierte gut bzw. sehr gut (81% der Antworten)	Das Lernen zu Hause hat in meiner Klasse bei mehr als 50% der SuS gut funktioniert (90% der Antworten)	Das Lernen zu Hause funktionierte bei meinem Kind gut bzw. sehr gut (72% der Antworten)
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand war höher als im Präsenzunterricht (53%), ähnlich (36%), geringer (11%)	Der Arbeitsaufwand war für die SuS genau richtig (70%), zu viel (30%)	Der Arbeitsaufwand war für mein Kind höher als im Präsenzunterricht (41%), ähnlich (39%), geringer (20%)
Unterrichtsformate / Aufgabenbewertung	Bewertung der Aufgaben im Distanzunterricht 2,89 ... Effektivität 2,72	Es wurden die verschiedensten Unterrichtsformate genutzt (Aufgabenblatt, Erklärvideos, Präsentationen im Videochat, Forms-Umfragen, Partner/Gruppenarbeit ...)	Bewertung der Aufgaben im Distanzunterricht 2,84 ... Effektivität 3,01
Feedback / Kontrolle der Aufgaben	Mehrheitlich wurden die SuS durch das Feedback der Lehrpersonen zur Weiterarbeit motiviert oder es hat ihnen bei der Bearbeitung neuer Aufgaben geholfen, 23% gaben an, dass ihnen das Feedback gefehlt hat	Für die Kontrolle der Aufgaben wird mehr Arbeitszeit benötigt (90%), gleich viel Arbeitszeit (10%)	
Exkurs: Arbeitszeit Lehrkräfte		Für die mediale Organisation wird mehr Arbeitszeit benötigt (87,5%), gleich viel (12,5%) Für die Stundenvorbereitung wird mehr Arbeitszeit benötigt (67,5%), gleich viel Arbeitszeit (30%), weniger (2,5%)	
Bewertung des Distanzunterrichts nach Schulnoten	Wie funktionierte der Distanzunterricht > 2,76 Lernzuwachs im Distanzunterrichts > 2,99	Wie funktioniert Distanzunterricht > 2,53 Effektivität von Distanzunterricht > 3,08	Wie funktionierte der Distanzunterricht > 2,77 Effektivität des Distanzunterrichts > 3,37

Weiterer Einsatz von TEAMS auch im Präsenzunterricht	Mehrheitlich wünschen die SuS, dass verschiedene Funktionen der Plattform TEAMS auch im Präsenzunterricht einsetzen	Mehrheitlich möchten KuK verschiedene Funktionen der Plattform TEAMS auch im Präsenzunterricht einsetzen	Mehrheitlich wünschen die Eltern, dass verschiedene Funktionen der Plattform TEAMS auch im Präsenzunterricht einsetzen
Unterstützung zu Hause	66% der SuS wurden von den Eltern unterstützt		32% haben ihr Kind nicht unterstützen müssen, 54% teilweise und 14% oft. Für 19% war der Betreuungsaufwand sehr hoch, für 48% mittelmäßig und für 33% sehr gering
Vergleich Lockdown 1 (= Frühjahr 2020) und Lockdown 2 (= Winter 2020/21)	<ul style="list-style-type: none"> - ich kam besser mit Teams zurecht (32%) - ich konnte mich besser organisieren und habe mehr gelernt (22%) - Der Unterricht war abwechslungsreicher als beim ersten Lockdown (20%) - Zeitraster hat mir geholfen, mich besser zu organisieren (18%) - mit der Organisation (Aufgaben abgeben usw.) hatte ich die gleichen Probleme wie beim ersten Lockdown (6%) - ich hatte nach wie vor Probleme mit Teams (6%) <p style="color: red; font-size: small;">*SuS haben hier mehrheitlich nicht verstanden, dass mehrere Antworten möglich waren und meist nur 1 Antwort gegeben.</p>		<ul style="list-style-type: none"> - Kind kam besser mit Teams zurecht (60%) - Zeitraster hat meinem Kind geholfen sich besser zu organisieren (49%) - Der Unterricht war abwechslungsreicher als beim ersten Lockdown (43%) - Kind konnte sich besser organisieren und habe mehr gelernt (37%) - mit der Organisation (Aufgaben abgeben usw.) hatte mein Kind die gleichen Probleme wie beim ersten Lockdown (15%) - Kind hatte nach wie vor Probleme mit Teams (2%)